

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Ein neuer Baum mit leuchtendem Holz ist in der Umgebung des Zinns entdeckt worden. Er gehört zur Gattung Alnus und erreicht eine Höhe von 4 bis 5 Metern. Sein Stamm ist oval, seine sehr großen Blätter sind gelb. Die Zweige ähneln sehr den Zweigen einer Eiche; aber sie sind mit Dornen besetzt. Das Holz dieses Baumes zeichnet sich durch seine außerordentliche Festigkeit aus; sein spezifisches Gewicht ist sehr viel geringer als das der Eiche. Die Eingeborenen nennen diesen Baum „mer-a“ und brauchen ihn zum Bau von Kanoes. Er kommt in vielen Fällen mit großer Vorteil die Stoffe ersetzen, die für die Färberei; aber er besitzt nicht die wertvolle Elastizität des Strohes.

Gabriele D'Annunzio hat, wie aus Perugia gemeldet wird, dort jedoch eine kleine Villa gekauft, in der er den ganzen nächsten Frühling und Herbst zu verbringen gedenkt, um an einer neuen Tragödie, die den Titel „Matiana Pagliani“ führen soll, zu arbeiten.

„Plastische Malerei“ ist der Name einer Berliner Gesellschaft, welche in ihren Verfassungen alle Arten von ornamentalen Kompositionen zum Schmuck von Wänden, Decken, Rahmen usw. in einer eigenartigen und interessanten Weise führen läßt. Die plastische Malerei mit der dekorativen Malerei in ihren Ausdrucksmitteln dadurch verbunden, daß sie die mit der Plastik verbundenen, welche Bedeutung darin liegt, daß Form und Farbe sich in einer Hand vereinigt künstlerisch ergänzen, bedarf wohl keiner weiteren Auseinandersetzung. Wähler vor die Möglichkeit überzu sein in beständiger Weise vorhanden, sofern als der Schaffende nach jeder Richtung die Form gab und der Maler die Farbe günstigste. Das Material, dessen sich die plastische Malerei bedient, ist bild- und formelgerechter als Glas, Holz, Eisen, Marmor, Stein, etc., weil es sich leichter als bei anderen Materialien anwenden läßt, und es ist also auch bei Wandmalereien anzuwenden, bei denen der Schaffende nach jeder Richtung die Form gab und der Maler die Farbe günstigste. Das Material, dessen sich die plastische Malerei bedient, ist bild- und formelgerechter als Glas, Holz, Eisen, Marmor, Stein, etc., weil es sich leichter als bei anderen Materialien anwenden läßt, und es ist also auch bei Wandmalereien anzuwenden, bei denen der Schaffende nach jeder Richtung die Form gab und der Maler die Farbe günstigste. Das Material, dessen sich die plastische Malerei bedient, ist bild- und formelgerechter als Glas, Holz, Eisen, Marmor, Stein, etc., weil es sich leichter als bei anderen Materialien anwenden läßt, und es ist also auch bei Wandmalereien anzuwenden, bei denen der Schaffende nach jeder Richtung die Form gab und der Maler die Farbe günstigste.

Der 6. internationale Architektenkongress, der, wie wir bereits mitteilten, im April in Madrid abgehalten wird, beschäftigt sich mit folgenden Fragen: 1. Moderne Kunst in der Architektur. 2. Erhaltung und Wiederherstellung von Wandmalereien. 3. Art und Bedeutung des wissenschaftlichen Studiums bei der allgemeinen Erziehung der Architekten. 4. Einfluß der modernen Konstruktionen auf die Konstruktionen. 5. Arbeiterrecht an den Werken der Baukunst. 6. Ausbildung der Bauarbeiter. 7. Einfluß der baulastigen Vorrichtungen auf den zeitgenössischen Wohnbau. 8. Entwertung landwirtschaftlicher Bauwerke. 9. Soll der Architekt als Schlichter für die Arbeitsbedingungen und bei Streitfällen zwischen Bauarbeitern und Bauherren dienen? Zu zwei Fragen liegen deutsche Vorschläge vor, und zwar zu Frage 1 von Dr. Ing. A. Wegmann und Gewerkschaftsmitglied Wapfenhans, zu Frage 2 von Konrad G. Lindig in Berlin. Es werden sich überdies an den Kongress zahlreiche deutsche Fachgenossen beteiligen. Zur gemeinsamen Fahrt, die am 2. April in Köln beginnt, haben sich etwa 50 Personen angemeldet. Der Aufenthalt in Madrid dauert vom 5. bis 13. April. Seltens der Kongreßbesuch werden Ausflüge nach Toledo, Guadalupe, Escorial veranstaltet.

Der Landesverein preussischer technischer Arbeiter in der Gg. Vorkurschule zu Berlin ab. Es finden Beratungen über Vor- und Fortbildung der Facharbeiter sowie über Einführung neuer Lehrpläne an Volkshochschulen und höheren Schulen statt. Der letzte Tag ist den Vorträgen über das Turnwesen gewidmet.

Ueber den Betrag der k. k. Bibliothek veröffentlichen Prof. Dr. Schwabe im Jahrbuch der deutschen Bibliothek einen statistischen Bericht, dem folgende die Größe dieses Betriebes veranschaulichende Zahlen entnommen sind. Die Summe der jährlichen Jahresausgaben beträgt mehr als 200,000 M. Davon entfallen auf den Bücherkauf 112,234 M.,

auf Einbände 30,000 M. und auf sonstige Ausgaben rund 58,000 M. Der Jahresumsatz an der Sammlung, der größten gleichartigen Buchsammlung, betrug sich zusammen aus 15,758 durch Kauf, 9770 durch Büchereileistung und 6810 durch Geschenke erworbenen bibliographischen Bänden. Die Zahl der Bestellsätze belief sich auf 277,861. Verkauft wurden 231,098 Bände, gleich 74,4 Proz. An 292 Dienstleistungen betrug die Zahl der Benutzer 144,718, das sind im Durchschnitt täglich 405, wobei nur der Teil ohne Berücksichtigung der Bibliothek ist. Die Zahl der im Lesesaal benutzten Bücher betrug 182,037, die der Nachmittags 1194. Nach Halle verließen wurden 208,331 Bände. Entleiher am Ort sind 8866, die ihrem Stand nach sich zusammensetzen aus: 298 Hochschülern, 2772 Studierenden und Kandidaten, 160 Gelehrten, 210 Zuhörern an höheren Lehranstalten, 680 Beamten, 120 dienstlichen Beamten, 486 Lehrern an höheren Schulen, 419 an niederen Schulen, 434 Schulverwaltern, 318 Schriftführern und Kassenkassern, 534 Techniken, Landwirten, Fabrikanten, Kaufleuten, 303 Militärpersonen, 445 männlichen Personen ohne Beruf, 900 Frauen, 92 Bedienstete und Anstaltler. Ganzschüler wurden verleiht: 22,400 Bände und 243 Nachmittags an 864 Einzelpersonen und 203 Heiden und Anstaltler.

• Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Palm a. m., den 27. März, predigen:

- In H. v. Franen: vorm. 10 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Nachm. 2 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Abends 6 Uhr Abendmahl, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Abends 8 Uhr Abendmahl, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. In St. Marien: vorm. 10 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Nachm. 2 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Abends 6 Uhr Abendmahl, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Abends 8 Uhr Abendmahl, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. In St. Petri: vorm. 10 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Nachm. 2 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Abends 6 Uhr Abendmahl, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Abends 8 Uhr Abendmahl, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger.

Nachm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Abends 8 Uhr Kindergottesdienst, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. In St. Marien: vorm. 10 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Nachm. 2 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Abends 6 Uhr Abendmahl, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Abends 8 Uhr Abendmahl, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. In St. Petri: vorm. 10 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Nachm. 2 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Abends 6 Uhr Abendmahl, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger. Abends 8 Uhr Abendmahl, Oberpf. Prof. Schmidt, Prediger.

Veranstaltungen kirchlicher Vereine. St. Marien-Gemeinde. Sonntag abends 8 Uhr Eucharistie. St. Marien-Gemeinde. Sonntag abends 8 Uhr Eucharistie. St. Marien-Gemeinde. Sonntag abends 8 Uhr Eucharistie. St. Marien-Gemeinde. Sonntag abends 8 Uhr Eucharistie. St. Marien-Gemeinde. Sonntag abends 8 Uhr Eucharistie.

Veranstaltungen kirchlicher Vereine. St. Marien-Gemeinde. Sonntag abends 8 Uhr Eucharistie. St. Marien-Gemeinde. Sonntag abends 8 Uhr Eucharistie. St. Marien-Gemeinde. Sonntag abends 8 Uhr Eucharistie. St. Marien-Gemeinde. Sonntag abends 8 Uhr Eucharistie. St. Marien-Gemeinde. Sonntag abends 8 Uhr Eucharistie.



Das große Oligonitrid - Achromat - (zwei Stück im Karton zu 55 Pf), ein mächtiges und sehr beliebtes Stück für die große Wäsche, sehr vorteilhaft in der Verwendung und in der Handhabung. Der vielen Nachahmungen wegen achte man ganz besonders auf die gezeichnete Aufschrift und besitze darauf, die Seife in den Originalpackungen zu erhalten.

wird mit Vorteil für alle Zwecke verwendet. Für die Hauswäse und alle häuslichen Reinigungsarbeiten bestens geeignet ist das bekannte gefällige Doppelstück im Karton zu 25 Pf. Weil ausgiebig sparjam! Für die Körperpflege ist das kleine Oligonitrid zu 10 Pf handlich und leicht schäumend, macht die Haut sammetweich. Zum Händewaschen, Käseisen und zum Bad wunderbar.



Eingesott. Preiselbeeren, beste rein verlesene Ware, ohne Zucker Pfd. nur 25 Pfg. in 10 Pfd.-Dose oder Elmor nur Mark 2,80. ff. eingesottene Heidelbeeren, ff. harter Senf, Pfefferkörner, ff. rote Rüben, Essigpflaumen, ff. Vierfrucht, Pfd. nur 50 Pfg. oft Gust. F. riedrich, Bärnasse.

Aepfel, vollsaftige Früchte, das Messina-Apfel. G. Remeberg, Charlottenstraße 7. Dancowad, hat neu, verkauft billig Glaswaer, Straße 75, 1. l.

Früh erkaltete Gebirgs-Himbeer-Limonade, a. 1 Liter 50 Pf, a. 1 Liter 120 Pf, Frankfurter Apfelwein, a. 1 Liter 50 Pf, a. 1 Liter 120 Pf, A. Trautwein, St. Ulrichstraße 31. Electro-Motor, 3 PS. in auten in Zustand zu kaufen gesucht, 3726 an Rudolf Mosse, C. A.





# Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstr. 2,

empfehlte sein großes Lager selbsthergestellter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu reellen, denbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.  
**Komplette Wohnungs-Einrichtungen**  
 als Salons, Wohn-, Esszimmer, Betten und Schlafzimmer, Kücheneinrichtungen in hochmodernen Neuheiten und allen gangbaren Holzarten stets in überreicher Auswahl in meinen großen feinen Möbelhallen in einfacher, sowie reichlicher Ausgestaltung aufgestellt. — Die Verköstigung stelle ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Ausdrucksweise jederzeit gern anheim. Zeichnungen, Stoffproben und Aufstellungen bereitwilligst und kostenlos ohne irgend welche Verpflichtung. Bestellung durch eigene Besuche frei Haus.  
 Telephon Nr. 759. **Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathausstr. 2,** neben dem Sparkassen-Gebäude und Baurer's Brauerei.

**Subscription auf**  
 Nr. 285000000 Grossh. Badische 3 1/2 % Staatsanleihe 1904  
 aufhebbar und unverlosbar bis zum Jahre 1912.  
 Anmeldungen auf diese am 29. März er. o 100% zur Zeichnung gelangende Anleihe erbiten bei folgender Anstalt baldmöglichst  
**D. H. Apelt & Sohn, Frenkel & Poetsch, Ernst Haassengier & Co. Paul Schauseil & Co.**

Zeichnungen auf die am 29. d. Mts. zum Course von 100% zur Subscription gelangende  
**3 1/2 % Grossherzoglich Badische Staatsanleihe vom Jahre 1904 im Nennbetrage von Mark 285000000**

— Zeichnungen bis 1912 auszuschließen — nehmen wir bis Montag abend 6 Uhr entgegen und vermitteln dieselben kostenfrei.  
**Hermann Arnold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft, Hallischer Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. H. F. Lehmann, Reinhold Steckner.**

**3 1/2 % Badische Staatsanleihe.**  
 Wir nehmen Anmeldungen zum Course von 100% franco entgegen.  
**Bankhaus Friedmann & Weinstock, Halle a. S., Weissensefel's a. S., Reissigstraße 12, Markt 22/23.**

**3 1/2 % Badische Staatsanleihe von 1904.**  
 Zeichnungen auf diese am 29. d. Mts. zum Course von 100% zur Ausgabe gelangende Anleihe nimmt kostenfrei entgegen  
**H. J. Baer, Baugeschäft, Reissigstraße 30.**

**Schüler-Pensionat von Th. Starke, Gasse a. E. Neue Promenade 5**  
 bietet gemächliche Familienleben, Arbeitsstunden unter Aufsicht mit Nachhilfe, durch welche sehr gute Erfolge erzielt werden, gute Kost und Wohnung, Badezimmer, Lavuarie, empfohlen seitens der besten Lehrer und tüchtiger Pensionäre.

**Nachhilfe-Institut von Th. Starke, Neue Promenade 5.**  
 In meinem Institut werden Nachhilfen in allen Schulfächern, sowie Arbeitsstunden technisch vordringender Art in den häuslichen Arbeiten erteilt.  
**Th. Starke.**

**Innungs-Ausschuss zu Halle a. S. Die 13. Gesehenswürdig-Ausstellung**  
 des Innungs-Ausschusses findet am Sonntag den 27. und Montag den 28. März d. J. in kleinen Saale der „Kaisersäle“ und Nebenräumen derselben statt.  
 Der Eintrittspreis beträgt 25 Mk. pro Person.  
 Die Geleiten und Vereine, deren Mitglieder einer dem Innungs-Ausschuss angeschlossen sind, sind eingeladen, sowie die Meiner selbst, haben freien Zutritt. Diejenigen, welche Eintrittskarten sind bei den Obermeistern der betr. Innungen zu entnehmen.  
 Die Ausstellung ist geöffnet am Sonntag den 27. März von 3-6 Uhr nachmittags und am Montag den 28. März von vormittags 10 Uhr bis abends 6 Uhr.  
 Um zahlreichen Besuch bitten  
 Der Vorstand.

**Frauenbildungsverein.**  
 Der Frauenbildungsverein zu Halle a. S. eröffnet am Ostern 1904 Unterrichtskurse für Damen in seinen Vereinräumen, A. d. Universität 6, p. Folgende Kurse sind für das Sommerhalbjahr: Mitte April bis 1. Juli in Aussicht genommen:  
 1. **Dr. Gosche: Literar (Shakespeare).**  
**Kunstgeschichte (Spanische Kunst des 17. Jahrhunderts).**  
**Herr Prof. Dr. Genest: Weltgeschichte (Zeitalter der Reformation).**  
**Herr Dr. Küster: Botanik im botanischen Garten.**  
 Preis für einen Kursus 10 Mark, für 2 Kurse 16 Mark. Die Kurse beginnen Mitte April, der Kursus in Botanik am 2. Mai. Dieser findet Montag abends von 6-7 Uhr statt und kostet 8 Mk. Anmeldungen nehmen die unterzeichneten Kommissionsmitglieder entgegen, ebenso die Vorsitzende des Vereins. Auch liegt in den Räumen des Frauenbildungsvereins eine Liste zur Einzeichnung von Anmeldungen aus.  
**Der Vorstand, 1. A. Dr. Agnes Gosche.**  
 Frau Luise Bredde, geb. Rudolph, Kirchstr. 8. Frau Prof. Klebs, Kirchstr. 1. Oberlehrer Prof. Genest, Kirchstr. 26. Frau Ober-Reg.-Rat Löhr, Lufontainest. 4. Frau Reichsbankdirektor Gnade, Königsstrasse 80.  
**Frl. Dr. Gosche, Kirchstr. 9. Frl. Univ.-Kurator Geh.-Rath Meyer, Martinsberg 8. Frau Erste Staatsrath Haeker, Stephansstrasse 1. Herr Karl Haenert, Kirchstr. 13. Fr. Generaloberarzt Schmedecke, Lufontainest. 31. Frl. Else Kell, Blumenstr. 3. Frau Prof. Uphues, Wittekindstr. 11. Frau Prof. Küster, Heinrichstr. 1. Frau Dr. Weber, Kirchstr. 5. Universitätsprofessor Dr. Wissowa, Mühlweg 21.**

**Marmorkies**  
 liefert aus. Gilt. und nimmt jetzt schon Bestellungen an, um direkt als Beton zu liefern an können, wodurch sich der Preis erhöht. freigelegter Bestelle an Gartenanlagen.  
**Wihl. Reupsch, Fab. F. Feiler, Jesau, Gr. Ziechstr. 49. Telephon 208.**

**Unerreicht preiswert kaufen Sie fertige Herren- und Knaben-Garderobe**  
 in bekanntester Ausführung, aus moderner, gut tragbaren Stoffen anerkannt, tadellosem Sitz, in größter Auswahl nur bei  
**Albert Rosenthal**  
 27 Gr. Ulrichstr. 27. Halle a. S. 27 Gr. Ulrichstr. 27.  
 Grosses Stofflager zur Anfertigung nach Maß unter Garantie nur tadelloser Sitzes zu billigsten Preisen.

**Gelegenheits-Kauf.**  
 Damenknopf- u. Schnürstiefeln, elegante Form, alle Größen vorräthig, Paar Mk. 5.—!  
 Herren-Zugstiefeln, genagelte, in allen Größen vorräthig, Paar Mk. 4.50.  
 Auf mein großes Lager eleganter sowie einfacher Schuhwaren mache noch besonders aufmerksam.  
**Willibald Wetterling, Schmeerstraße 23, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.**

Habe meine Sprechstundenpraxis wieder aufgenommen (9-12, 3-4). Telephon 1967.  
**Dr. Leidholdt, Gr. Steinstrasse 21.**

**Wichtig für die Geschäftswelt!**  
**„Garantie“**  
 Erste für Kreditinhaber haltende Ausfertigung.  
**C. & M. Regenhardt, Berlin W., Stettinstraße 37.**  
 Ausfälle unter Garantie d. h. unter Haftung für den Schaden, der dem Kreditgeber aus dem an Hand der Garantie bewilligten Kredit unter Umständen eintreten kann, sind es bisher nicht. Die „Garantie“ hilft diesem Uebelstande dadurch ab, daß sie für Ausfälle haftet, die etwa auf Grund ihrer Ausfertigung dem Kreditgeber eintreten sollten. Ganzliche Geschäftsbürgschaft.  
 Kein Mitwirkungsbeitrag. Prospekt kostenfrei.  
 — Geh. beachten! —  
 Unser Vertreter Siegfried Frankl befindet sich zur Zeit in Halle, Hotel zur Kugel, und erteilt auf Wunsch Auskunft über unsere Einrichtungen. Man verlange seinen Besuch und verleihe derselbe Prospekt am vorliegenden Platz.

**Konkursmassen-Ausverkauf Leipzigerstraße 32.**  
 Zu haben sind noch: **Kanzelpapiere, Aktenverord., Briefkästen, Briefen, Zettel, Briefumschläge, Briefbögen, Zettelbögen, bessere Geschenke, wie: Spielkarten, Bilderbücher und Anführer der Stadt; Reibzettel, Reibzettel; Kontobücher.** Da Ende März Schluss des Verkaufes, kann den Gütern nur empfohlen werden, den Bedarf an Geld, Büchern und Zetteln zu den bevorstehenden Besichtigungen jetzt schon zu decken.  
**Die Ladeneinrichtung preiswert.**

**Pädagogium Bad Sachsa, berechnete Realschule.**  
 Herrliche u. gesunde Lage. Hervorragende Pflege u. strenge Beachtung der Zöglinge. Prop. kostenfrei durch die Direktion.  
 Die Anstalt wird zu Ostern 1905 als **berechnete Realschule nach Blankenburg a. Harz verlegt** u. unter derselben Leitung und genau in der bisherigen Weise dort weitergeführt.

**Kaiser-Otto Hafermehl**  
 für **Kindernahrung**.  
 Leichterverdaulich u. bekömmlicher als alle anderen Marken.  
 16.7% lösliche Kohlehydrate. — Knorr's z. B. nur 8.4%  
 Laut Untersuch. Bericht d. Zeitschrift „Medizinische Woche“.

**Selten günstiges Angebot!**  
 Für den Rückverkauf eines hohen Gewinns bringenden, Kontantenlofen  
**Kasse-Artikels**  
 der Unenanstände wird eine wirklich intelligente, repräsentationsfähige Verköstigung für den Res.-Bez. Merseburg event. Probins Sachsen  
**gesucht.**  
 97819 A 1850.— resp. A 2150.—. Restanten wollen sich gef. Sonntag abend von 9-12 u. 2-5 Uhr im Hotel Stadt Hamburg melden.  
**Außergewöhnlicher Erfolg nachweisbar!**

**Modes.** Damenhüte, elegant und billig. Modellhüte.  
 Sämtliche Putzartikel.  
**Cl. Leissner, Merseburger-Strasse 8. I.**  
 NB. Getrag. Hüte werden modernisiert, vorhandene Zutaten verwendet.

**Genuss ohn' Überdruß**  
 bieten fraglos die nach sublimem Verfahren hergestellten, durchaus bekömmlichen und ausgiebigen Marken:  
**Cacao vero 1/2 kg 3.— M.**  
**Cacao Juno 2.40 —**  
**Cacao Fortuna 2.— —**  
**Cacao Apollo 1.50 —**  
 Hartwig & Vogel, Dresden-A.  
 Nur in Packungen, die unsere Firma tragen, erhältlich.  
 Vertreter für Halle:  
**Friedr. Kohl, Jacobstrasse 4.**

**Apfelsinen!!**  
 Zwei Gütenbahn-Doppelwagen, 400 Zentner, wieder frisch eingetroffen. Nur erstklassig, vollstättige Früchte.  
**H. Blutapfelsinen u. Messina-Zitronen.**  
 für Wiederverkäufer zu billigster Preise.  
 Prompter Versand nach auswärts. Ferner empfiehlt ein großes Lager wappig reifende, saftige, amerikanische und hiesige  
**Tafel- u. Wirtschatts-Aepfel**  
 in Original-Größen von 140-160 Pfd. Brutto-Gewicht.  
 Zu Zentnern u. Körben zu billigen Preisen.  
**Herm. Schmuhl, Hauptstraße 3, Eingang 101.**